

# „Man(n) singt“ lockt viele Musikfreunde

**Gifhorn** Der Kammerchor wirbt mit einem offenen Singen um neue Aktive.

Von Anja Alisch

Der erste öffentliche Auftritt von Anna Mittner am Pult des Kammerchors glückte. Zum offenen Angebot „Man(n) singt“ als Workshop vor der Atempause zur Marktszeit kamen fast 20 Musikfreunde in die St.-Nicolaikirche, darunter auch versierte und begeisterte Chorsänger wie Hildgard Heine aus Neudorf-Platendorf und Andreas Swiderski aus Gifhorn.

Gleich der gemeinsame Singversuch, ein „Hallelujah“-Kanon zur Begrüßung der Konzertbesucher, machte Mut. „Das klappt ja prima“, lobte die Chorleiterin. Im Zeitraffer erlebten die Gäste, wie eine Chorprobe aussieht. Zuerst wurde es gymnastisch: Arme strecken, Schultern lockern, richtigen Stand finden, mit den Lippen prusten. „Das sind jetzt keine Spezialeffekte, das ist bei uns immer so“, versicherte Mittner. Nach Lautübungen und Tonfolgen war dann Arbeit mit dem Notenblatt dran. Einige Gesichter wurden ein wenig ratlos: Vom Blatt

singen? Ganz spontan? Und zu welcher Stimme gehöre ich eigentlich – schließlich erfordert die Mozart-Partitur Töne oberhalb des Notensystems. Also: Riskieren oder lieber komfortabel im Alt mitmachen?

Zwar wurde die Zeit knapp, aber nicht nur Mozart, sondern auch das Renaissance-Stück „If Ye love me“ und ein modernes „Viva la musica“ klappten im Konzert. Drumherum zeigte der Kammerchor sein Können. Mit munteren Erläuterungen zu den Texten waren Klassiker von Dowland und Mendelssohn-Bartholdy, aber auch ein Spiritual zu hören.

Wer dem Kammerchor gerne seine Stimme geben möchte: Die Proben finden dienstags von 19 bis 21.15 Uhr in der Adam-Riese-Schule statt.

**Reden Sie mit!**

Was könnte Sie überzeugen, in einen Chor einzutreten?

[gifhorne-rundschau.de](http://gifhorne-rundschau.de)



**Chorleiterin Anna Mittner (rechts) freute sich über das große Interesse am offenen Singen des Kammerchors vor der „Atempause“.**

Foto: Alisch